

Gemeinde
Ralbitz-Rosenthal



Gmejnjska nowina
Gmejnska nowina
Ralbicy - Róžant
Ralbicy - Róžant



28. Jahrgang/ 2. Ausgabe
Amtsblatt
August 2017
04.08.2017

www.ralbitz-rosenthal.de
gemeinde@ralbitz-rosenthal.de

Auf dieser Baufläche im Ort Zerna könnten bald schöne Einfamilienhäuser stehen.

Ein eigenes Haus zu bauen erfordert Mut und Energie. Mancher dachte, das schaffen wir nie! Doch mit jedem neuen Raum, nähert Ihr Euch Eurem Traum!



Beschlüsse des Gemeinderates Ralbitz-Rosenthal

In der Beratung des Gemeinderates Ralbitz-Rosenthal am 13.07.2017 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 21-07/2017

Beschlussfassung zur Vergabe des Auftrages zur energetischen Sanierung des Gemeindehauses in Rosenthal; Los 1 - Trockenbauarbeiten

Beschluss Nr. 22-07/2017

Beschlussfassung zur Vergabe des Auftrages zur energetischen Sanierung des Gemeindehauses in Rosenthal; Los 2 - Tischlerarbeiten

Beschluss Nr. 23-07/2017

Beschlussfassung zur Vergabe des Auftrages zur energetischen Sanierung des Gemeindehauses in Rosenthal; Los 3 - Putz- und Malerarbeiten

Beschluss Nr. 24-07/2017

Beschlussfassung zur Vergabe des Auftrages zur energetischen Sanierung des Gemeindehauses in Rosenthal; Los 4 - Heizungs- und Sanitärarbeiten

Beschluss Nr. 25-07/2017

Beschluss zur Vergabe des Auftrages zum Ausbau der Ortsstraße „Am Klosterwasser“ in Laske (3. und 4. Bauabschnitt)

Beschluss Nr. 26-07/2017

Beschluss zur Aufhebung des Beschlusses Nummer 43-12/2015 vom 10.12.2015

Beschluss Nr. 27-07/2017

Beschluss des Preises zum Verkauf von Teilen des kommunalen Grundstückes Nr. 117/13 der Gemarkung Zerna - im Bereich des Baugebietes „Zerna – Am westlichen Ortseingang“

Beschluss Nr. 28-07/2017

Beschlüsse zur Annahme oder Vermittlung von Geld- und Sachspenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen im Wert von über 100,00 €

In die Niederschrift bzw. in die Beschlüsse der öffentlichen Beratung im vollen Wortlaut kann während der Dienststunden des Büros der Gemeinde eingesehen werden.

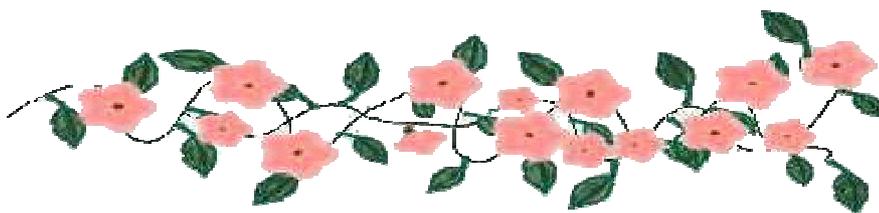
Hubertus Rietscher
Bürgermeister

<p>Sprechzeiten: der Gemeindeverwaltung in Rosenthal</p> <p>Montag 14.00 – 16.00 Uhr Dienstag 14.00 – 16.00 Uhr Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr</p> <p>Vom 17.08.2017 bis 31.08.2017 finden keine Sprechzeiten des Bürgermeisters statt.</p>	<p><u>Notrufnummern</u></p> <table border="1"> <tr> <td>Strom</td> <td>ENSO Netz GmbH 0180 2787902</td> </tr> <tr> <td>Wasser</td> <td>ewag Kamenz 03578 377377</td> </tr> <tr> <td>Gas</td> <td>EVSE Wittichenau 035725 7410</td> </tr> <tr> <td>Abwasser</td> <td>AZV Am Klosterwasser 035796 96026</td> </tr> <tr> <td>Polizei</td> <td>110</td> </tr> <tr> <td>Notarzt / Feuerwehr</td> <td>112</td> </tr> </table>	Strom	ENSO Netz GmbH 0180 2787902	Wasser	ewag Kamenz 03578 377377	Gas	EVSE Wittichenau 035725 7410	Abwasser	AZV Am Klosterwasser 035796 96026	Polizei	110	Notarzt / Feuerwehr	112
Strom	ENSO Netz GmbH 0180 2787902												
Wasser	ewag Kamenz 03578 377377												
Gas	EVSE Wittichenau 035725 7410												
Abwasser	AZV Am Klosterwasser 035796 96026												
Polizei	110												
Notarzt / Feuerwehr	112												
<p>IMPRESSUM – Gemeindezeitung der Gemeinde Ralbitz-Rosenthal verantwortlich: Bürgermeister Hubertus Rietscher</p> <p>Gemeindeamt Am Marienbrunnen 8, 01920 Ralbitz-Rosenthal / OT Rosenthal Tel.: 035796 96832, Fax: 035796 96833 Mail: gemeinde@ralbitz-rosenthal.de Internet: www.ralbitz-rosenthal.de Vereine übernehmen die Verantwortung für den Inhalt ihrer Seiten.</p>	<p>Redaktionsschluss für die Ausgabe September 2017: <u>21.08.2017</u></p> <p>Bitte alle Beiträge für die Gemeindezeitung per Mail an gmejska.nowina@gmx.de senden. Online-Ausgabe der Gemeindezeitung unter: www.ralbitz-rosenthal.de</p>												

Die nächste Versammlung des Gemeinderates Ralbitz-Rosenthal findet Donnerstag, den 14.09.2017 um 18.30 Uhr statt. Die Tagesordnung und der Ort werden über Aushänge ortsüblich bekannt gegeben.

Informationen des Landratsamtes Bautzen zur Fahrbahninstandsetzung an der K 9225 zwischen Schönau und Sollschwitz

Durch das Landratsamt Bautzen wurden wir informiert, dass die geplante Fahrbahninstandsetzung zwischen Schönau und Sollschwitz aufgrund gekürzter Mittel im Jahr 2017 nicht zur Ausführung gelangt. Es ist vorgesehen, diese Maßnahme im Jahr 2018 zu realisieren.



**Allen Jubilaren gratulieren wir recht herzlich zum Geburtstag und
wünschen ihnen Gesundheit, Gottes Segen und persönliches Wohlergehen!**

3. August	Paul Schulze	Schönau	78. Geburtstag
4. August	Magdalena Madlenscha	Rosenthal	83. Geburtstag
11. August	Anna Mahr	Naußlitz	90. Geburtstag
25. August	Maria Schliesch	Gränzze	70. Geburtstag
28. August	Theresia Matjesch	Ralbitz	85. Geburtstag
29. August	Regina Scholze	Cunnewitz	75. Geburtstag

**Auch allen hier nicht genannten Geburtstagskindern
wünschen wir alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.**

Hinweis auf die öffentliche Bekanntmachung der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 24. September 2017

Die Gemeinde Ralbitz-Rosenthal weist hiermit darauf hin, dass die öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag ab dem 21.08.2017 an den Verkündigungstafeln in allen Ortsteilen der Gemeinde erfolgt. Das Wählerverzeichnis für die Bundestagswahl wird am Montag, den 04.09.2017 bis Freitag, den 08.09.2017 für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Hubertus Rietscher
Bürgermeister

Öffentliche Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung der Gemeinde Ralbitz-Rosenthal für das Jahr 2017

An allen Informationstafeln in den einzelnen Orten wird in der Zeit von 16.08. bis zum 23.08.2017 über die öffentliche Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung für das Jahr 2017 informiert.

Die Möglichkeit der Einsichtnahme in den Entwurf der Haushaltssatzung mit den Anlagen besteht in der Zeit vom 24.08.2017 bis einschließlich 01.09.2017 beim Verwaltungsverband „Am Klosterwasser“ in Panschwitz-Kuckau sowie im Büro der Gemeinde in Ralbitz-Rosenthal.

Hubertus Rietscher
Bürgermeister

Sanierung der Schulküche

In den Sommerferien wurde durch viele ortsansässige Firmen unsere Schulküche komplett saniert. Die Sanierung wurde durch Auflagen der Hygiene und Änderungen der baulichen Vorschriften erforderlich.

Durch den Betreiberwechsel sind verschiedene Regelungen des Bestandschutzes entfallen und aus diesem Grund ist es notwendig diese Arbeiten auszuführen.

Der Gemeinderat hat sich am Ende des letzten Jahres dazu positioniert, diese Maßnahme durchzuführen um unseren Schülern der Grund- und Oberschule aber auch der Kindertagesstätte in Ralbitz täglich ein frisch zubereitetes Essen zu gewähren. Von der Schulküche werden auch die Kindertagesstätte und die Grundschule Crostwitz sowie zahlreiche Firmen und ältere Bürger unserer Gemeinde mit Essen beliefert.

Beschlüsse des Gemeinderates

Der Gemeinderat beschloss in seiner Sitzung am 13.07.2017 die Vergabe zahlreicher Aufträge für die energetische Sanierung des Gemeindehauses in Rosenthal. Es wurden Aufträge für Trockenbauarbeiten, Tischlerarbeiten, Putz- und Malerarbeiten sowie die Heizungs- und Sanitärinstallation vergeben. Der gesamte Umfang dieser Leistungen liegt bei ca. 52.000,00 €.

Weiterhin wurde die Auftragsvergabe zum Ausbau der Ortsstraße „Am Klosterwasser“ in Laske für den 2. Bauabschnitt an die Firma Richard Schulz GmbH aus Schwarzheide mit einer Auftragssumme in Höhe von 79.278,04 € vergeben.

Beide Bauvorhaben werden über das Programm „Brücken in die Zukunft“ vom Bund und Freistaat Sachsen mit 75 % gefördert.

Der Gemeinderat beschloss auch den Verkaufspreis für die Parzellen im B-Plangebiet „Zerna - Am westlichen Ortseingang“ auf 40,00 €/m² festzulegen.

Anmerkung: Interessenten zum Erwerb eines Grundstückes in Zerna können sich bei der Gemeindeverwaltung in Rosenthal melden.

Hubertus Rietscher
Bürgermeister



Kindergarten „Dr. Jurij Młynk“ in Rabitz

Frisch gestrichen

Kurz vor Ferienbeginn entschlossen sich die Gemeinde Rabitz-Rosenthal und die Rabitzer KITA-Leitung einige Räume renovieren zu lassen. Und so machte sich der Rabitzer Malerbetrieb Steffen Frenznel Anfang Juli an die Arbeit. Insgesamt wurden drei Gruppenräumen sowie dem Gang ein neuer Anstrich verpasst. So starteten die Kinder und Erzieher nach der Sommerpause mit voller Kraft und neu gestalteten Räumen und freuen sich gemeinsam auf ein Jahr mit vielen tollen Erlebnissen.

Jadwiga Nukowa, Leiterin



Kapelle in Cunnewitz

Auf Initiative des Ortschaftsrates Cunnewitz-Schönau soll in der Cunnewitzer Kapelle ein elektrisches Glockengeläut installiert werden. Neben den technischen Entscheidungen müssen Fragen des Denkmalschutzes und die Finanzierung beachtet werden.



Am 17.07.2017 wurden die Bewohner zu diesem Thema von den Ortschaftsräten Cunnewitz-Schönau zu einem Informationsabend eingeladen. Aus den ausführlichen Erläuterungen des Ortsvorstehers Frank Scholze und des Ortschaftsrates Silvio Zschorlich war das besondere Engagement beider für dieses Projekt deutlich zu erkennen. Silvio Zschorlich erklärte den Dorfbewohnern unter anderem sachkundig die Technik und die Kosten für dieses Projekt. An dieser Stelle dem Ortschaftsrat und den beiden Verantwortlichen Frank Scholze sowie Silvio Zschorlich ein Dankeschön für die gelungene Veranstaltung und Ihr Engagement zum Wohl unseres Dorfes und der Kapelle.

Zwei Dorfbewohner waren der Meinung, dass sich die Gemeinde Ralbitz-Rosenthal in der Vergangenheit nicht um die Kapelle gekümmert hätte und dass die Sanierungen schlecht und mit genügend Fehlern durchgeführt wurden. Eine Bewohnerin erweckte den Anschein, dass mehr als 10 000 Euro, die vor Jahren seitens der Gemeinde für die Cunnewitzer Kapelle vorgesehen waren, verschwunden sind. Diese unsachlichen Unterstellungen schaden der Gemeinschaft, untergraben das ehrliche und selbstlose Engagement (auch ehrenamtlich) seitens der Gemeinde und verbreiten gegenseitiges Misstrauen.

Mit Fakten lassen sich diese Unterstellungen leicht widerlegen. Da die Versammlung die neue Technik für das Glockengeläut gewidmet war und nicht der Diskussion um die Arbeit der Gemeinde, möchte ich an dieser Stelle einige Fakten nennen.

In den vergangenen Jahren hat die Gemeinde drei größere Restaurierungen und Reparaturen an der Cunnewitzer Kapelle durchgeführt. Dafür wurden ungefähr 50 000 Euro aufgebracht, welche aus über zwei Drittel Eigenanteil bestanden. Neben den finanziellen Mitteln sind es auch die vielen Arbeitsstunden des Bürgermeisters und des Bauamtes sowie der ehrenamtlich in der Gemeinde Tätigen, die davon zeugen, dass die Cunnewitzer Kapelle der Gemeinde stets wichtig war. Weiterhin übernimmt die Gemeinde Ralbitz - Rosenthal die jährlichen versicherungstechnischen Kosten.

Auch wenn sich die Gemeinde an dem finanziellen Eigenanteil für die Technik des Glockengeläutes nicht beteiligt, wird dieses Projekt dennoch mit Verwaltungsarbeiten und anderen Formalitäten unterstützt.

Alle Arbeiten an der Kapelle unterliegen stets strengen Vorschriften des Denkmalschutzes. Unter den heutigen baulichen Möglichkeiten ließe sich sicherlich

einiges besser lösen. Aber den Denkmalschutz kann auch die Gemeinde nicht umgehen. Mit den Verantwortlichen vom Denkmalschutz gute Lösungen zu finden war in der Vergangenheit immer wieder eine der größten Herausforderungen. Wer der Meinung ist, dass sich baulich alles besser lösen lässt, sollte sich vorerst mit dem Denkmalschutz befassen und sich mit den Protagonisten dieses Genres auseinandersetzen.

Die Frage nach den „verschwundenen“ 10 000 Euro bzw. „Wo ist das Geld geblieben?“ lässt sich leicht beantworten. Geld kann nicht verloren gehen. Zu Beginn des Haushaltsjahres stellt die Gemeinde den Haushaltsplan auf, in dem zum Beispiel 10 000 Euro für ein bestimmtes Vorhaben eingeplant werden. Der Haushaltsplan wird vom Gemeinderat beschlossen. Bevor dieses Geld dann aber tatsächlich für geplante Vorhaben ausgegeben wird, wird erst das Projekt geplant und kalkuliert. Dann ist ein weiterer Beschluss des Gemeinderates nötig, damit dieses Projekt auch tatsächlich durchgeführt und das Geld ausgegeben wird. Falls im laufenden Jahr ein geplantes Projekt nicht durchgeführt wird, besteht die Möglichkeit, das Geld für andere Zwecke auszugeben oder in das nächste Jahr zu übertragen. Beides ist aus der Jahresabrechnung am Ende des Haushaltsjahres zu ersehen, welche wiederum dem Gemeinderat vorgelegt wird. Wer demnach wissen möchte, wo wieviel Geld verblieben ist, braucht nur in die genannten Unterlagen Einsicht nehmen oder an den öffentlichen Gemeinderatsitzungen teilzunehmen.

Außerdem ist alles öffentlich: alle Gemeinderatssitzungen, Beschlüsse des Gemeinderates, Haushaltspläne und Jahresabrechnungen. Beide Letztgenannten liegen außerdem öffentlich aus und jeder Bürger hat die Möglichkeit und das Recht, diese einzusehen sowie Fragen zu stellen und Widerspruch einzulegen. Leider wird kaum eine öffentliche Sitzung von Einwohnern besucht und das Interesse für die Arbeit der Gemeinde und des Gemeinderates ist seitens der Einwohner eher gering.

Den öffentlich ausgelegten Haushaltsplan und die Jahresabrechnung schaut sich oftmals kein einziger Einwohner an. Mit ein wenig Interesse für Fakten ließen sich einigen Unterstellungen und Missverständnissen vermeiden. Bald wird der Haushaltsplan für das Jahr 2017 öffentlich ausgelegt. Ich bin gespannt, wie viele Einwohner sich diesmal dafür interessieren.

Thomas Bensch

Gemeinderat



Vor 100 Jahren – ein Gewitter mit Todesopfer



Die nachfolgende Veröffentlichung ist entnommen
der Niederschlesischen Zeitung, Ausgabe vom 01.07.1917:

„Bei dem Gewitter am Sonnabend Nachmittag wurde in Cunnewitz der etwa 60 Jahre alte Gemeindevorstand, Großbauer Jakob Jatzwauk, auf dem Wege vom Felde vom Blitz erschlagen.“

Deutscher Vizemeister aus Schönau

Im Rahmen der diesjährigen 117. Deutschen Leichtathletik-Meisterschaften in Erfurt am 8. und 9. Juli fanden auch mehrere Staffelwettkämpfe in der Altersklasse U20 statt. Im Staffellauf über 4x400 m errang dabei die Mannschaft des Dresdner Sportclubs DSC 1898 e.V. den 2. Platz in einer Zeit von 3.18,15 min. Zum Team gehört auch der 18-jährige Marko Ryćer aus Schönau (auf dem Foto ganz links). Nach Abschluss der 10. Klasse an der Rablitzer Oberschule im Jahre 2015 begab er sich an das Sportgymnasium Dresden. Beim DSC betreibt er Leistungssport. Seine Hauptdisziplin ist der 400 m-Lauf. Er startet aber auch auf den kürzeren Strecken über 100 m und über 200 m. Trainiert wird wöchentlich an fünf Tagen, insgesamt 16 Stunden.



Neuer Vertreiber für Gasflaschen in Ralbitz

Warenhandel Enrico Ritscher
Hauptstraße 3b, 01920 Ralbitz- Rosenthal
Tel.: 035796 850040, Fax: 035796 850041



Westfalen Gas



Neues Förderprogramm für die Inbetriebnahme von Brennstoffzellen

Seit Juli 2017 fördert die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) den Einbau von Brennstoffzellensystemen in neuen oder bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden. Antragsberechtigt sind u. a. Privatpersonen, Kommunen und Unternehmen. Neben dem Einbau des Systems sind auch der Vollwartungsvertrag für die ersten 10 Jahre sowie die Kosten und Leistungen des Energieberaters förderfähig. Die förderfähigen Kosten werden von der KfW mit bis zu 40 %, maximal jedoch mit dem Förderhöchstbetrag der jeweiligen Leistungsklasse, bezuschusst. Der Förderhöchstbetrag schwankt zwischen 7.050 € für die kleinste Leistungsklasse (0,25 kW elektrisch) bis 28.200 € für die größte Leistungsklasse (5,0 kW elektrisch).

Um den Zuschuss zu erhalten, muss zunächst ein Energieeffizienzexperte für Förderprogramme des Bundes beauftragt werden, die Förderfähigkeit der Anlage zu prüfen. Anschließend wird der Antrag auf den Investitionszuschuss online bei der KfW gestellt. Nach Zusage der Förderung können Verträge zur Lieferung der Brennstoffzelle abgeschlossen und die Brennstoffzelle installiert werden.

Spätestens 12 Monate nach Zusage der Förderung muss der Energieexperte die Durchführung der Maßnahme bestätigen. Die Höhe der geleisteten Zahlungen ist nachzuweisen. Danach wird der Zuschuss überwiesen. Bei Fragen zum Thema Brennstoffzelle können Sie sich gern an die Energieagentur des Landkreises Bautzen wenden.

Kontakt:

Energieagentur des Landkreises Bautzen
im TGZ Bautzen
Preuschwitzer Straße 20, 02625 Bautzen

**ENERGIE
AGENTUR** 
DES LANDKREISES BAUTZEN

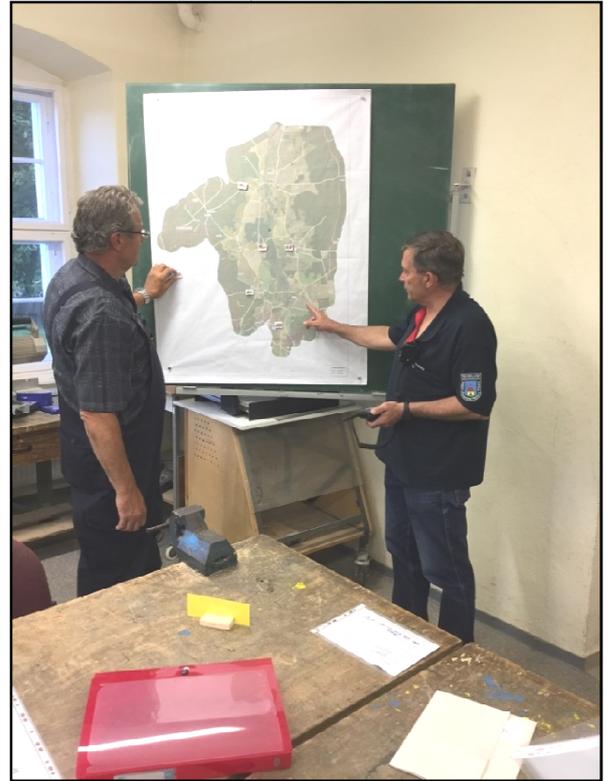
Telefon: 03591 380 2100
Telefax: 03591 380 2021
E-Mail: energieagentur-lkbz@tgz-bautzen.de

Freiwillige Feuerwehr Rabitz-Rosenthal

Diesjährige Gemeindeausbildung

Ende Juni führten die 5 Ortsfeuerwehren unserer Gemeinde die jährliche gemeinsame Ausbildung durch. Thema war die Organisation einer örtlichen Befehlsstelle für die Gemeinde. Eine örtliche Befehlsstelle wird immer dann gebildet, wenn größere Schadenslagen im gesamten Gemeindegebiet entstehen und es überdurchschnittlich viele Einsätze für die Ortsfeuerwehren abzuarbeiten gibt. Häufig sind solche Einsätze mit regionalen Großschadenslagen wie Unwetter verbunden. Dabei ist die Leitstelle Ostsachsen überfordert, den ankommenden Funkverkehr effektiv zu regeln. Bei dieser Ausbildung wurden die Abläufe, so wie im Einsatzfall, geübt. Dabei wurde die Arbeitsweise der Führungsgruppe immer wieder korrigiert und optimiert.

Bei der Übung, wie auch schon im Einsatzfall, hat es sich erwiesen, dass eine Ortsfeuerwehr die Aufgaben alleine nicht bewältigen kann, um der Bevölkerung unserer Gemeinde bei Großschadenslagen optimal zu helfen.



Jeder Feuerwehrangehöriger und jedes Feuerwehrfahrzeug ist hierbei notwendig.

Joachim Mirtschink (GWL)



Dorffest in Rosenthal

11.08. – 13.08.2017



Freitag, 11.08.17

ab 19.00 Uhr: - Bieranstich

ab 21.00 Uhr: - 1€-Party mit DJ SimpleXx ft. Dæn (Querbeet)

Samstag, 12.08.17

ab 14.00 Uhr: - Beschäftigung für Kinder

- Beachvolleyballturnier (Spielstärke: 4 Spieler)

ab 21:00 Uhr: - BLACK ICE-Party mit DJ Davis & Jones
(Querbeet) und Melodia Diskothek (Schlager)

Sonntag, 13.08.17



ab 15.00 Uhr:

- Ausklang mit Kaffee und
Kuchen

- Beschäftigung für Kinder



An allen Tagen kümmern wir uns um Ihr leibliches Wohl!

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch!

Dorfrat Rosenthal und Rosenthaler Jugend



Therapie- & Pflegezentrum
WESTLAUSITZ

Zapadołužiski terapijowy a hladanski centrum



Ambulante Krankenpflege
Betreutes Wohnen
24-Stunden-Intensivpflege
Tagesbetreuung

Physiotherapie
Ergotherapie
Logopädie
Podologie

Essen auf Rädern
Hausmeisterdienst
Fahrdienst

ambulantna hladanska služba
bydlenje pod dohladom
24-hodžinske intenziwne hladanje
hladanje a zaběra na dnju

fyzioterapija
ergoterapija
logopedija
podologija

mobilne zastaranje z jědžu
domownikowa služba
jězbna služba

Unser Team spricht auch sorbisch!
Rěčimy tež serbsce!

Sie suchen einen Pflegedienst, der nicht von einem Patienten zum nächsten hetzt?
Pytaće hladansku službu, kotraž njespěcha wot pacienta k pacientej?

Dann rufen Sie uns an: Potom zazwońće:

(03578) 30 99 727

**Wir nehmen uns Zeit für Sie. Versprochen!
Bjerjemy sej čas za Was! Slubjene!**

*Eine Gemeinschaft für Ihre Gesundheit!
Zhromadność za Wašu strowotu!*